

## **Pädagogischer Leitlinienplan:**

### **Umgang mit der Pandemie (Wenn ganze Klassen im Fernlernen!)**

Ein geregelter Schulalltag in Zeiten von Corona kann nur funktionieren, wenn gemeinsame Leitlinien formuliert und verbindlich umgesetzt werden. Diese berufen sich auf das Konzept des Landes Baden-Württemberg für einen Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen.

(Siehe zusätzlich zur Ergänzung den „Hygieneplan des SOE“ vom 01.09.20 und die Anlage „Qualitätsstandards Fernunterricht“ vom 14.09.20.)

#### **1. Datenabfrage**

→ *Bei Schulanmeldung.*

#### **2. Kommunikationsstruktur**

An der Schule kommunizieren wir über die Plattform Moodle/SDUI. Dort werden Aufgaben eingestellt. Die Fachlehrkraft stellt den Schüler/innen die Materialien (in der Regel) bis zum Vorabend um 18:00 Uhr zur Verfügung. Sofern nichts anderes besprochen wurde, gibt der/die Schüler/in die Aufgaben bis Freitag in der gleichen Woche um 18 Uhr ab. Eine Rückmeldung zu den Aufgaben erfolgt bis spätestens Dienstag der Folgewoche.

Auf Fragen reagiert die Lehrkraft innerhalb eines Tages. Das gilt auch für die Schüler/innen. Wochenenden und Zeiträume nach 17:00 Uhr sind ausgenommen.

Fragen können auch über den Chat in Moodle/SDUI gestellt werden.

Die Klassenkonferenz einigt sich auf eine einheitliche Vorgehensweise.

Sollte die Kommunikation über Moodle/SDUI nicht funktionieren oder möglich sein, wird über die Emailadresse der Lehrkraft kommuniziert (siehe Homepage).

#### **3. Präsenz-und Fernunterricht**

Das Kerncurriculum des Bildungsplans, sowie die Stoffverteilungs- bzw. Jahrespläne, die innerhalb einer Klassenstufe abgestimmt wurden, sind verpflichtend. Die Leistungsmessung wird nach Notenbildungsverordnung vorgenommen.

##### **a) Aufgaben**

Der Aufgabenumfang orientiert sich an der Struktur des Stundenplanes.

Die Rückmeldung zu den Aufgaben richtet sich nach den Vorgaben des Kultusministeriums. Die Lehrkraft gibt bei Kernfächern zweimal die Woche, in weiteren Fächern mindestens einmal in der Woche Rückmeldung.

## **b) Nutzung der Schulplattform**

Am Schulzentrum Oberes Elztal werden die Schulplattformen Moodle und SDUI verwendet.

Jede Lehrkraft und jede/r Schüler\*in hat einen eigenen Zugang. Die Eltern können sich auf Moodle über den Schülerzugang, auf SDUI mit einem eigenen Elternzugang einloggen.

Auf den Plattformen finden die Teilnehmer\*innen entsprechende Fächer- und Klassengruppen, sowie verschiedene Materialien und Aufgaben.

Eine gemeinsame Vorgehensweise ist innerhalb einer Klasse wünschenswert.

Über die Plattform SDUI steht ein digitales Klassenbuch zur Verfügung. Dort werden alle behandelten Lerninhalte, Videokonferenzen, fehlende Schüler\*innen etc. dokumentiert.

## **c) Umgang mit Videokonferenzen**

Videokonferenzen werden mit dem Programm SDUI, BigBlueButton oder ZOOM durchgeführt.

Es gelten die folgenden Bestimmungen:

In den Kernfächern (Prüfungsfächern) → mindestens 1 Meeting pro Woche

In den Nebenfächern → (wenn möglich) 1 Meeting pro Woche

Die Schüler\*innen sind verpflichtet, an den Meetings teilzunehmen. Dies gilt nicht für die Grundschule.

Die Meetings müssen dokumentiert werden → Hierbei müssen die Hinweise aus den Qualitätskriterien beachtet werden

## **4. Pausenregelung**

→ *Gilt nach offiziell gültiger Corona-Verordnung!*